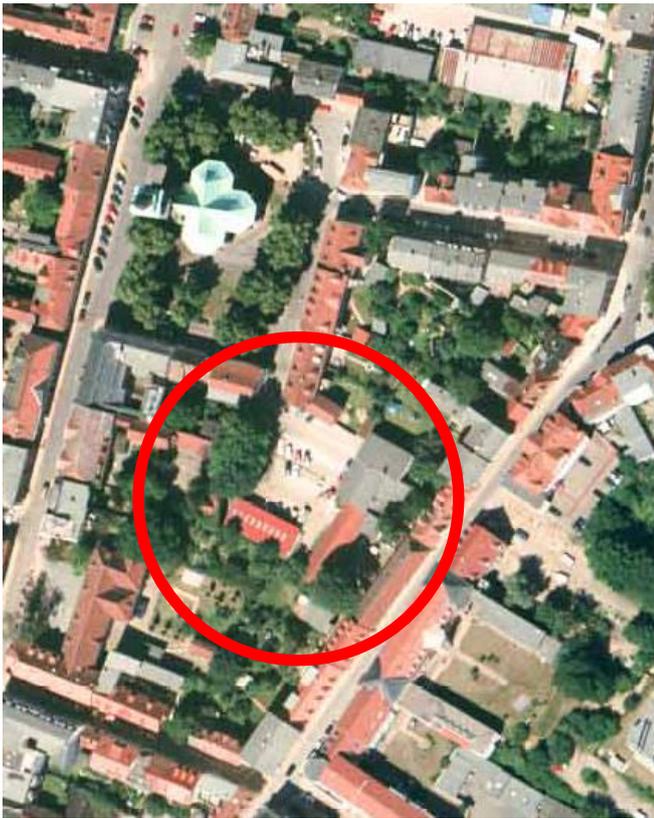
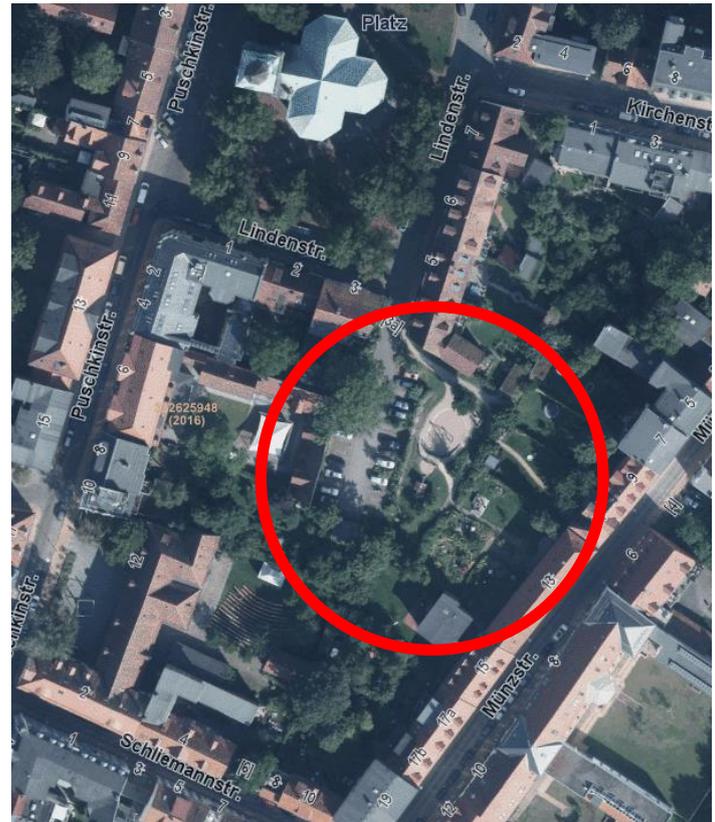


# BLOCKSANIERUNG SANIERUNGSGEBIET SCHELFSTADT

## SANIERUNG DES INNENHOFES - „HESADA“- UND BAU EINES SPIELPLATZES



Luftbild Bestand 2001



Luftbild 2016



die alten Produktionsgebäude



In der Begründung zur Sanierungssatzung „Schelfstadt“ 1992 wird die Nutzung auf dem Grundstück Lindenstraße 3 A „HESADA“ als ein Sanierungsmissstand dargestellt. Hierbei handelte es sich um eine Installationsfirma- Heizung / Sanitär.

2002 boten die Eigentümer der Stadt das Grundstück zum Kauf an. Im Liegenschaftsausschuss und im Hauptausschuss wurde im Dezember 2002 der Ankauf des Grundstückes Lindenstraße 3A beschlossen.



Das Grundstück nach dem Abriss der Gebäude

Das Grundstück wurde angekauft. Die beiden neben dem Konservatorium stehenden Bäume wurden gefällt. Der Abriss aller Gebäude auf dem Gewerbegrundstück wurde im September 2003 durchgeführt. Danach erfolgte die Bodenneuordnung.



Das Grundstück mit Rückansicht des Konservatorium

Den Grundstücken Münzstraße 9, Münzstraße 11 und Münzstraße 13 wurden Freiflächen zugeordnet und verkauft. Das verbleibende Flurstück Lindenstraße 3a hat jetzt eine Fläche von 1722 m<sup>2</sup>.



Spielplatz Ansicht Richtung Süden

Vier Varianten eines Freiflächenentwurfes lagen vor. In der Vorzugsvariante wurde auf die Wünsche der Anlieger eingegangen. 2004 begannen die Sanierungs- und Umbauarbeiten. Es entstand eine Planungswerkstatt in der die Bürger ihre Ideen einbrachten.



Nestschaukel



Brücke und Holzvogel auf dem neuen Spielplatz

In der realisierten Planung wurden die Wünsche der Anlieger berücksichtigt .  
Es wurde eine große Grün- und Spielfläche geschaffen, die durch eine Pergola von den  
Stellplätzen abgetrennt ist. Bei der Bepflanzung der Flächen wurden ebenfalls die  
Wünsche der Anwohner aufgenommen.



Saniertes Giebel des Konservatoriums und die Stellplatzanlage

Ein Wegenetz erschließt rückwärtig die neuen Gärten der Grundstücke Münzstraße 7, 9,  
11, 13 und 15 und die Puschkinstraße 8 zum Schelfkirchplatz.



Pergola mit Sitzbank



Stellplatzanlage

Für die unmittelbaren Anlieger (die Grundstücke Lindenstraße 3,4 - Münzstraße 7,9,11,13,15, - Puschkinstraße 8) wurden jeweils 2 Stellplätze und für das Konservatorium acht Stellplätze verpachtet.

Der Parkplatz mit 21 Stellplätzen wurde mit Rasenfugenpflaster beleg und die Fahrgasse erhielt Betonpflaster



Spielplatz Ansicht Richtung Süden

Die Baukosten betragen (bei einem Flächenanteil von 65%) 97.300,- € und wurden durch Städtebauförderungsmittel, an denen auch die Stadt zu 1/3 beteiligt ist, finanziert.

Der Spielplatz setzt sich zusammen aus: 250 m<sup>2</sup> Wegeflächen, 150 m<sup>2</sup> Sandspielflächen, 300 m<sup>2</sup> Gehölzflächen, ca. 400 m<sup>2</sup> Rasenflächen und 7 Bäumen.





Ausstattungsgegenstände wie Papierkörbe, Fahrradanhänger, Wegsperrern, Rundholzpergola mit Feldsteinmauer und Sitzrosten, Bankkombination, Holzbrücke, Nestschaukel und Federwipptier wurden eingebaut. Er steht für alle Altersgruppen zur Verfügung. Der Spielplatz wurde im Mai 2005 mit einer feierlichen Eröffnung für die Bewohner freigegeben.



Eröffnung des Spielplatzes durch die Baudezernentin im Mai 2005